Regina und Umgegend

Die Eröffnung der neuen Halle des Deutschcanadischen Club Ltd.

Soweit bis jetzt die Vorbereitungen gediehen sind, wird die Eröffnung der neuen Halle nächsten Montag, 7. Sept., abends 8 Uhr in ungefähr folgender Weise vor sich gehen:

Zunächst wird ein kleines Programm gegeben, in dessen Verlauf die Präsidenten des Unterstützungsvereins und des Deutschcanadischen Clubs Ltd. Begrüßungs- und Eröffnungsansprachen halten werden. Herr Bürgermeister Mason und Hon. Dr. J. M. Uhrich werden einige Worte an die Versammlung richten, worauf Hon. J. A. Croß, Abgeordneter, McNiven, Abgeordneter MacPherson und Deputyminister J. J. Smith sprechen werden. Musikalische und gesangliche Darbietungen folgen.

Nachdem das Programm abgewickelt ist, wird ein kleines Bankett gegeben. Danach beginnt die Tanzunterhaltung.

Für Erfrischungen ist reichlich gesorgt. Die Musik wird von einem Orchester unter Leitung von Herrn Spieß gestellt.

Die Karten können bei den Mitgliedern gekauft werden. Alle deutschen Freunde, die sich für die Sache interessieren, sind freundlichst eingeladen, und dürfen versichert sein, einen vergnügten Abend zu verleben.

Eine liberale Organisationsversammlung

fand am Montag im Regina Theater statt und war von hier und auswärts gut besucht. Der Hauptzweck des Abends war die Wahl der Vorstandschaft für die liberale Vereinigung des Bundeswahlkreises Regina. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Ehrenpräsident: Hon. W. Mackenzie King; Präsident: P. M. Anderson, K. C.; erster Vizepräsident: Andrew MacBeth; zweiter Vizepräsident: Leon Zurowski, Edenwold; dritter Vizepräsident: Frau Austin Bothwell; vierter Vizepräsident: Frau D. J. Thom; Sekretär: P. M. Anderson; Schatzmeister: J. Galloway; Exekutive: H. Wage, Dr. R. N. Grant, D. Hay, D. B. Kliman, J. C. Johnstone, W. Todd, F. Lord, Wm. Osborne, Wm. Ahton, Carl Kohlruß, John Bergl, Joe Oberhoffner, A. Simon, J. Sidler, T. M. Roder, F. Kazier, N. Lehmbrecht, C. Molter, Philipp Busch, J. W. Ehmann, S. Burkis, W. Weslomski, F. Dummer, Mrs. Burgeß, E. Senior, Geo. Powell, T. Emmers, A. L. Bancroft, Mrs. W. Wiest, Mrs. P. Ehman, Mrs. Stocker, Miß C. McClain. — Im Verlaufe des Abends sprachen der Abgeordnete für Regina, McNiven, der neugewählte Abgeordnete für Willow Bunch, Hon. J. A. Croß, und der Minister für Straßenbau, Hon. J. G. Gardiner. Letzterer agitierte für die nochmalige Nomination des bisherigen Vertreters des Wahlkreises Regina im Dominionparlament, des Landwirtschaftsministers Hon. W. R. Motherwell. Hon. Gardiner schilderte die Schwierigkeiten der Regierung in Ottawa infolge der Nachwirkungen des Krieges und infolge des unsicheren Mehrheitsverhältnisses im Unterhaus. Dennoch habe die Regierung des Premier Mackenzie King in jeder Beziehung gute Erfolge erzielt.

Nur noch diese Woche Anmeldungen zur Separatschule

Am Dienstag letzte Woche nahmen die Separatschulen der Stadt Regina wieder ihren Unterrichtsbetrieb auf. 937 Knaben und Mädchen fanden sich ein. Die Zahl der Anfänger erhöhte sich um 25%. Es waren in St. Josephs 72, in St. Marys 28, in Holy Rosary 11 und in Sacred Heart 10, insgesamt 121. Weitere Anmeldungen sind im Laufe der letzten Woche erfolgt, sodaß sich die Zahl der Anfänger noch erhöhen wird. Auch diese Woche können noch Aufnahmen erfolgen und zwar für alle Kinder, die bis zum 31. Dezember sechs Jahre alt werden. Jene, die nach dem 31. Dezember sechs Jahre alt werden, müssen warten bis zum Anfang des nächsten Schuljahres.

Humoristischer Theaterabend

Der katholische Jungfrauenverein der St. Marienpfarrei wird am Sonntag, 20. September, in der St. Marienhalle einen humoristischen Theaterabend geben, zu dem bereits die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden. Zur Aufführung gelangt ein dreiaktiges heiteres Stück, „Der Abergläubischen Bekehrung", das gewiß großen Anklang finden wird. Eintrittskarten werden späterhin von den Mitgliedern erhältlich sein.

Ein großes Picknick veranstaltet

der Kranken- und Unterstützungsverein der kath. Dreieinigkeitsgemeinde am „Labor Day" (7. Sept.) auf dem Ausflugsplatz an der Dewdney Avenue West. Das rührige Komitee wird alles tun, was in seinen Kräften steht, um den Nachmittag für jeden Besucher so angenehm wie möglich zu machen. Besonderes Interesse dürfte das Scheibenschießen hervorrufen. Auch werden verschiedene wertvolle Preise für die verschiedenen Wettbewerber zur Verteilung gelangen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Beginn 1 Uhr nachmittags.

Herr John W. Ehmann, der geschäftsführende Direktor des „Courier", ist letzten Samstag nach einer Geschäftsreise wieder in Regina angekommen.

Herr Johannes Hensen, der in den letzten Jahren in Regina ansässig und hier für den Anzeigenteil des „Courier" tätig war, hat am Montag unsere Stadt verlassen, um in die Redaktion des „Nordwesten" in Winnipeg einzutreten. Mehrere Freunde und Bekannte des Herrn Hensen hatten sich am letzten Samstag Abend in dem gemütlichen Lokal des Restaurant Brunner eingefunden, um in einer feuchtfröhlichen Unterhaltung den Abschied zu feiern. Die dabei verlebten köstlichen Stunden werden allen, namentlich Herrn Hensen selbst, unvergeßlich bleiben. Er versprach, auch in Zukunft sein Bestes für das Deutschtum in diesem Lande zu tun. Unsere herzlichsten Wünsche begleiten Herrn Hensen in seinen neuen Wirkungskreis.

Frl. Magdalena Mock und Frl. Katharina Selinger sind letzte Woche von ihrer Erholungsreise nach Calgary und Banff zurückgekehrt.

Nach dem letzten Erntebericht des Landwirtschaftsministeriums von Saskatchewan hat die Ernte stellenweise durch Auftreten des Rostes ziemlichen Schaden erlitten, namentlich in der südlichen Hälfte, im Südosten, aber auch in zentralen und östlichen Teilen der Provinz. Die Weizenernte wird bald überall beendet sein, sodaß das Dreschen allgemein in Gang kommt. An verschiedenen Plätzen sind Regengüsse niedergegangen, welche die Erntearbeiten aufgehalten haben. Die Weiden trocknen ziemlich schnell aus.

Herr Hans Schumacher ist von seiner Geschäftsreise nach dem Osten zurückgekehrt und hat seine Tätigkeit dahier wieder aufgenommen.

Der Deputyminister für Straßenbau in Saskatchewan teilt mit, daß der Kontrakt für Verbesserung des Weges von Fort Qu'Appelle südwestlich über Lindsay Hill, vergeben worden ist an A. Lopsion von Bredenbury, Sask., um ungefähr $12,000.

Das Tanzpavillion in Regina Beach brannte am letzten Samstag nieder, nachdem die Tänzer die Halle verlassen hatten. In 20 Minuten war das Gebäude eine Flammenmasse. Der Verlust wird auf 10,000 bis 12,000 Dollars geschätzt.

Generalgouverneur Baron Byng der in den letzten Tagen in Regina weilte, erhielt hier bei seiner Ankunft, abgesehen von dem offiziellen Empfang, eine kühle Aufnahme. Von hier aus besuchte er verschiedene Ortschaften in der näheren und weiteren Umgebung. Begeistert war der Empfang des Generalgouverneurs in Odessa und Vibank, wo große Vorbereitungen getroffen worden waren.

In der Klagesache gegen Herrn Anton Huck, den Abgeordneten von Süd-Qu'Appelle, beantragen die Rechtsanwälte Tingley und Malone die Klage fallen zu lassen. Bekanntlich hat ein politischer Gegner des Herrn Huck, nämlich W. A. Adams, einen Prozeß gegen ihn angestrengt.

Herr W. C. Casey von der Schifffahrtsgesellschaft der C.P.R. besuchte diese Woche Regina und sprach ziemlich begeistert über die allgemeine Lage im Westen. Die C.P.R. unterhält mehrere Geschäftsstellen in Deutschland einschließlich der Hauptgeschäftsstelle in Hamburg. Die beiden größten Schiffe der atlantischen Flotte der C.P. machen Hamburg zu ihrem europäischen Zielhafen. Viele deutsche Leute, die nach Westcanada in den letzten Jahren gekommen sind, sind auf diesen beiden großen Schiffen gefahren. Herr Casey teilte weiter mit, daß von der Geschäftsstelle in London soeben ein Kabel eingetroffen sei, nach dem die C.P.-Konzession in Polen erneuert worden ist, wodurch der Gesellschaft gestattet ist, ihr Geschäft, wie üblich, auch dort abzuwickeln.

Herr Pastor Georg Stamm, St Boswells, Sask., mußte sich am Dienstag, 25. Aug., im General Hospital in Regina einer Halsoperation unterziehen, konnte aber am Freitag nachmittag bereits wieder das Hospital verlassen, mußte sich aber noch einige Tage wegen Behandlung der Wunde noch aufhalten.

Frau J. S. Klein ist vorletzte Woche, 20. Aug., von ihrem Aufenthalt in St. Paul in den Ver. Staaten zurückgekehrt. Sie hat ihren Onkel dort besucht und auch Herrn und Frau Peter Nickels in Clayton, Wisc., einen achttägigen Besuch abgestattet. Sie dankt allen herzlichst für die ihr gewährte freundliche Aufnahme.

Herr Johann Feist von Salvador, Sask., hielt sich in den letzten Wochen in Regina auf, um hier im Grauen Nonnen-Hospital sein eines Auge von Dr. Corell behandeln zu lassen. Die Heilung des Auges geht langsam vorwärts, sodaß noch Hoffnung besteht, daß das Auge nicht verloren ist. Nach achttägigem Aufenthalt im Hospital besuchte Herr Feist seinen Schwager, Herrn Joseph Lang, 1715 Ottawa Street. — Als Herr Feist Salvador verließ, stand die Ernte sehr gut. Mit dem Schneiden wurde damals gerade angefangen.

Herr Leopold Kampert von Raymore, Sask., hat eine Rundreise nach B.C. gemacht, das er sich gründlich angesehen hat. Er meint, die dortige Provinz sei ein schönes Land, gut geeignet für die Sommerfrische von Kapitalisten, aber kaum für arme Leute. Diese könnten auf der Prärie besser vorwärts kommen.

Frau Franz Joseph Gerein von Vibank, die über zwei Wochen im Grauen Nonnen-Hospital in Regina war und hier operiert wurde, ist am letzten Donnerstag, 27. Aug., abends neun Uhr, wohlversehen mit den Sterbesakramenten, gestorben. Sie stand im 68. Lebensjahre und war in Rußland in der Kolonie Elsaß geboren. Im Spätjahr 1900 ist sie mit ihrem Mann und ihren Kindern in Canada gelandet, wo sich die Familie südlich von South Qu'Appelle niedergelassen hat. Die Familie besteht aus sieben lebenden Kindern, 4 Söhnen und drei Töchtern. (Den Hinterbliebenen das herzlichste Beileid des „Courier").

Herr und Frau Pastor Paul Mader, 1611 Victoria Ave., wurden am Samstag, den 29. August, durch die Geburt einer Tochter hocherfreut. Die Entbindung fand im General Hospital statt. Die kleine Erdenbürgerin soll die Namen Eunice Virginia erhalten. (Der „Courier" gratuliert!)

Herr Professor H. Schmidt von der Lutherakademie in Melville besuchte während seines Aufenthaltes in Regina unsere Redaktion und teilte uns mit, daß sein Sohn, Herr Pastor H. Schmidt, der am 23. August in Melville von seinem Vater und von Herrn Präses Hertz ordiniert worden ist, am letzten Sonntag, 30. August, von ihm in sein Amt an den Gemeinden Flowing Well und Hodgeville, Sask., eingeführt wurde. — Herr Professor Schmidt berichtete ferner, daß er während seines Aufenthaltes in den erwähnten Gemeinden erfahren hat, daß das bisherige Dreschen für Weizen von Sommerbrache 23 bis 35 Buschel und für Stoppelweizen 15 bis 23 Buschel per Acker ergeben habe.

Luth. Dreieinigkeitsgemeinde.

Letzten Sonntag Morgen hielt Herr Pastor Georg Stamm die Predigt.

Heute (Mittwoch) Versammlung des Frauenvereins um 3 Uhr nachmittags. Ebenso heute Abend Versammlung der Luther'liga.

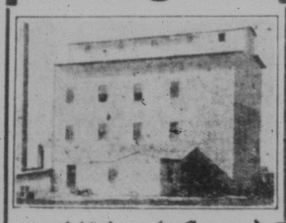
Die Sonntagsschule, welche durch die Sommermonate vor dem Morgengottesdienst abgehalten wurde, findet von nächsten Sonntag ab wieder um 2 Uhr nachmittags statt.

Herr Pastor J. Fritz wird in den nächsten Wochen verschiedene Gemeinden in Süd-Saskatchewan besuchen um Vorträge zugunsten der Asyl in Regina zu halten. Ebenso wird er Gelder für diesen Bau in Empfang nehmen.

St. Marienpfarrei Regina.

Am letzten Samstag fand in der St. Marienkirche die Schlußfeier der Oblatenexerzitien der vergangenen Woche mit Erneuerung der Ordensgelübde statt. Der Exerzitienprediger, H. H. Pater Pokhmann Provinzial der deutschen Oblaten in den Ver. Staaten, hielt während des Hochamtes am Sonntag eine inhaltsreiche Predigt und sprach am Nachmittag in der gutbesuchten Versammlung der Ortsgruppe des Volksvereins, wo er lebhaft begrüßt wurde. In dieser Versammlung wurde auch der Bericht des Schatzmeisters Herrn H. Burghardt über das finanzielle Ergebnis des letzten Unterhaltungsabends aus Anlaß der katholischen Kundgebung in Regina entgegengenommen. Ein sehr ansehnlicher Reingewinn blieb trotz der niedrigen Eintrittspreise übrig. Herr Valth. Wagmann erstattete den Bericht des Erfrischungskomitees. H. H. Pater Boening sprach über das abwechslungsreiche gesellschaftliche Leben in der Gemeinde seit den letzten sechs Jahren. Beschlossen wurde, zu Anfang Oktober einen geselligen Abend, aber nur für die Mitglieder und deren nächsten Angehörigen, zu veranstalten. Das zu diesem Zwecke erwählte Komitee setzt sich zusammen aus den Herren Röstermann, Tian A. Ritter, Reiländer und Wilh. Schumacher. In der nächsten Versammlung werden die Namen der aufstehenden und der mit ihren Beiträgen rückständigen Mitglieder bekanntgegeben.

The Melville Milling Co.



mahlt das beste und gesündeste

Mehl

Farmer bringt Euer Getreide zu uns. Wir kaufen und verkaufen alle Arten von Getreide.

A. LERCHER, Eigentümer.

Schiffskarten

von und nach der alten Heimat sowie allen anderen Weltteilen

Beste Bedienung, Ausarbeitung aller Papiere, Pässe usw. gänzlich frei. Unsere Erfahrung steht kostenfrei zu Ihrer Verfügung.

Notarielle Dokumente

aller Art gewissenhaft und bei sehr mäßigen Preisen angefertigt.

Versicherungen aller Art.

Farmländereien und Stadteigentum zum Verkauf.

Geldüberweisungen

nach allen Weltteilen, schnell, sicher und bei billigsten Raten. Wir sind Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Company.

Auskunft in allen Sachen frei. Bitte sich an uns zu wenden und Sie werden sicherlich zufrieden sein.

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten Agentur — Notare — Real Estate — Versicherungen
Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11. Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

Produkt der Gooderham & Worts Ltd.
Etabliert in Canada seit 93 Jahren.
18

Für

Schiffskarten von und nach Europa;
Kauf, Verkauf und Vertausch von Farm- und Stadteigentum;
Anfertigung von rechtskräftigen Dokumenten aller Art, und Naturalisation;
Auskunft in gesetzlichen und gerichtlichen Angelegenheiten;
Feuer-, Lebens-, Automobil- und andere Versicherung
Rent und andere Kollekten,
Verwaltung von Erbschaften;
Kauf und Verkauf von Agreements und anderen Wertpapieren,
stehe ich stets mit prompter und fachverständiger Bedienung zu Diensten.

John J. Sidler

Finanz- & General-Agentur
1514 — 11. Ave., Regina, Sask.
(Seit 1907 in Regina ansässig.)

Großer Sturmschaden in Kalifornien

Brawley, Calif., 29. Aug. — Ueber der zehn Meilen von hier gelegenen Stadt Calipatria entlud sich ein schwerer Sturm, der einen Schaden von $100,000 bis $150,000 anrichtete. Vierzehn größere Geschäfts- und Wohngebäude der Stadt wurden demoliert und viele Bewohner erlitten Verletzungen. Eine Frau starb an den Folgen ihrer Wunden.

Hindenburg als Friedensstifter

Berlin, 21. Aug. — Präsident von Hindenburg, der sich zur Zeit in Bayern aufhält, beabsichtigt, wie es heißt, im Laufe der Woche General Ludendorff, den er seit langer Zeit nicht mehr gesehen hat, einen Besuch abzustatten. Das Zusammentreffen soll in Ludendorffs „Villa" in München geplant sein.

Andere alte Heerführer aus dem Weltkriege werden, wie man vermutet, an dem Zusammentreffen des ersten Beamten der deutschen Republik und dem bitteren Gegner derselben teilnehmen. Es verlautet, daß der Präsident seine Vermittlungsdienste zwischen einer Aussöhnung Ludendorffs und des bayrischen Erkronprinzen Rupprecht anbieten wird.

Der ungeheure Schaden des Ruhreinfalls

Essen, 30. Aug. — Durch die Besetzung des Ruhrgebiets, die nunmehr zum Abschluß gekommen ist, hat die große Thyssen Firma allein, wie heute bekannt gegeben wurde, einen Schaden von 70 Millionen Goldmark erlitten.

Betrügerschicksal in Rußland

Moskau, 29. Aug. — Neun Kontraktoren wurden wegen Betrugs der militärischen Ausrüstungsabteilung des Kriegsamtes durch systematische Diebstähle von Kriegsmaterial zum Tode verurteilt. 32 andere erhielten Kerkerstrafen von verschiedener Dauer; 25 wurden freigesprochen.

Neuer blutiger Vorfall in Shanghai

Shanghai, 30. Aug. — Chinesische Polizei schoß in einen Haufen von Hafenarbeitern, die vor der Polizeistation eine drohende Haltung einnahmen und die Freilassung von zwei verhafteten Genossen verlangt hatten. Zwei Arbeiter wurden tödlich getroffen und vier verwundet.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldübersendungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwaltet, Gelder kollektiert, Anleihen besorgt. An- und Verkauf von Farmen und Stadteigentum.

Versteigerungen auf dem Lande und in der Stadt.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Authorisierter Agent der White Star Dominion Line, der Cunard Linie, der Hamburg-Amerika Linie und der Scandinavian-American Linie. Vertreter der Bank of United States und der American Express Company.

H. SCHUMACHER

Finanz-Agent, Oeffentlicher Notar, Eideskommissär und Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.
1607 Elfte Avenue Regina, Sask.

— Erklärlich. Wie seit zwei Wochen arbeitet der Anstreicher schon in Ihrer Küche? Bei mir war er in fünf Tagen fertig.

„Glaub's gern! Ihre Köchin ist sechzig Jahre alt und die meinige zwanzig!"

— Aus der Schule. „Nun, Kinder, was könnt Ihr mir vom Löwen sagen; z. B. der Löwe ist ein grausames Raubtier; er hat eine furchtbare Stimme . . . weiter, Fritzchen!"

„Der Löwe hat eine wallende Mähne; der Löwe hat einen blutjungen Röchen . . ."

„Gut! . . . Isaakche, was hat der Löwe noch? (Isaakche schweigt.) Nun, was ist? Warum zitterst Du denn?"

„Herr Lehrer, ich bitt' um a' weniger furchtbares Beispiel."

— Immer im Beruf. „Wie schmeckt Ihnen diese Hühnersuppe, Herr Rechtsanwalt?"

„Eine Suppe mag es wohl sein — aber das Huhn kann ohne Zweifel ein Alibi nachweisen."

Der junge Ehemann.

„Nun, Herzchen, was gibt's gutes zum Mittagessen?"

„Aber, Franzl, gleich am ersten Tag denkst Du an's Essen!"

Ein Backfisch, Butterblumen pflückend: „Wie sehr lehrreich doch so ein bißchen Botanisieren ist! Nun weiß ich doch wenigstens, wie die Blume aussieht, aus der die schöne Butter gemacht wird."

— In jedem Jahr sind die schönsten Tage die kürzesten.

Kleine Anzeigen

Land zu verkaufen und zu vermieten in deutscher katholischer Ansiedlung. Gutes Land, Prärie und fertige Farmen zu $10 bis $25.00 per Acker. Sichere Ernten. Nur zwei Mißernten wegen Trockenheit in 20 Jahren. Große deutsche katholische Ansiedlung. Man schreibe um Auskunft an **F. J. Lange**, Denzil, Sask.

Farm zu pachten gesucht — mit Maschinerie, von deutschem Ehepaar mit erwachsener Tochter. Briefe zu richten an Wilhelm Bongers, Battleford, Sask.

Junger solider Mann, 24 Jahre alt, 2 Jahre im Lande, kaufmännisch gebildet, sich auf erstklassige Zeugnisse stützend, sucht Stellung als Verkäufer in einem Store, wenn möglich in einem deutschen Distrikt. Gehalt Nebensache. Gefl. Zuschriften zu richten an Box 76, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Musiklehrer

Violin-Unterricht zu angenehmen Preisen erteilt. Examen für McGill Conservatorium. **R. Geisel,** 2073 Montreal St., Phone 3869.

MISS STELLA FREIFELD

Lehrerin für Pianoforte

The John M. Williams System" für Fundamentallehre

Studio: 10133 — 113th Street
Telephon 23945 — Edmonton, Alta.

Simpson's

Laden schließt jeden Abend um 5 Uhr.

Riesiger Kleider-Ausverkauf

Reg. bis $12.50 Kleider für $1.49

Diese große Auswahl schließt ein Kleider aus drei Teilen aus Linen und Crepe, Broadcloth und Figuren Voile. Feine Kleider auch aus Punkt-Foulard und Novelty Ratine. In Tan, Helio, Pulverblau, Braun und Schwarz. Assortierte Größen. Katalogpreis bis $12.50. Spezialpreis nur **$1.49**

$1.35 Percale Hauskleider, 98c

Ein sehr nettes Hauskleid in Slip-over Mode, aus feinem Kopenhagen Blau Percale, mit kontrastierendem Besatz am Hals, an den Aermeln, mit Gürtel und Patchtaschen. Katalogpreis $1.35. Spezialpreis nur **98c**

$1.98 Pullover Sweaters $1.25

Dieser hübsche Pullover ist gestrickt aus reinwollen Garn in Perlgrau mit Streifen aus Turkisblau und Schwarz. Hat V Hals und Cuffs. Assortierte Größen. Katalogpreis $1.98. Spezialpr. **$1.25**

$4.75 gestrickte Kinderkleider-$1.98

Gerade schön für den Schulgebrauch. Diese Middykleider sind gestrickt aus Ganzwoll Garn. Rock ist Navyblau und Middy ist scharlachrot. Assortierte Größen. Katalogpreis $4.75. Spezialpreis **$1.98**

Räumung von Männerschuhen

Eine feine Gelegenheit, starke und dauerhafte Schuhe billig zu kaufen. Zwei verschiedene Sorten zur Auswahl. Mahagoni - Brogue Balmoral mit Rubbersohlen, aus Schwarz Patentleder. Der andere Schuh hat Vamp und Oberleder ist sogenannt 7, 9, 10 und 11. Katalogpreis $5.69. Spezialpreis **$2.95**

$7.25 Schaffellwesten $4.95

Für Leute, die draußen arbeiten ist diese warme Weste sehr zu empfehlen. Aus schwerem Ducktuch gemacht, mit schönem Schaffell gefüttert. Passen gut und sitzen sehr bequem. Haben gestrickten Kragen und Cuffs. Assortierte Größen. Katalogpreis $7.25. Spezialpreis **$4.95**

The Robert SIMPSON Western Limited
REGINA